

Kronprinzenstraße 37
45128 Essen

Pressesprecher: Markus Rüdel
Telefon 0201/178-1160, Fax -1105
Internet <http://www.ruhrverband.de>
Mail: mrl@ruhrverband.de

25. April 2022

Möhnesee-Völlinghausen: Ruhrverband saniert Druckrohrleitung am Pumpwerk Wamel 1

Während der Bauarbeiten fördert ein mobiles Pumpwerk das anfallende Abwasser

In den 1960er-Jahren hat die Gemeinde Möhnesee in Abstimmung mit dem Ruhrverband ein System aus Pumpwerken, Druckrohrleitungen und Freispiegelkanälen errichtet. Das anfallende Abwasser aus Möhnesee-Südrand, -Stockum und -Wamel wird in der Kläranlage Möhnesee-Völlinghausen behandelt. Aufgrund des Alters der Leitungen und der damit verbundenen Abnutzung muss die Druckrohrleitung am „Pumpwerk Wamel 1“ saniert werden, um den funktionellen und sicheren Betrieb dauerhaft zu gewährleisten. Daher beginnt der Ruhrverband am 27. April 2022 mit den entsprechenden Arbeiten.

Um den störungsfreien Betrieb des Pumpwerks sicherzustellen, wird die vorhandene Druckrohrleitung mittels eines eingezogenen Rohrstranges aus Polyethylen, einem thermoplastischen Kunststoff, ertüchtigt. Der Vorteil des grabenlosen Verfahrens: Beeinträchtigungen an den Oberflächen werden weitestgehend vermieden – lediglich in den Bereichen des stark gebogenen Leitungsverlaufes (z. B. im Nahbereich des Pumpwerkes) muss die Leitung in offener Bauweise ausgetauscht werden.

Während der Bauausführung wird das vorhandene Pumpwerk außer Betrieb genommen und durch ein mobiles, überirdisch aufgestelltes Pumpwerk mit Netzersatzanlage ersetzt. Das anfallende Abwasser wird mithilfe einer provisorischen Rohrleitung abgeleitet. Zur Energieversorgung des Pumpwerks wird ein Notstromaggregat eingesetzt.

Da ununterbrochen Abwasser anfällt und das überirdisch aufgestellte Ersatz-Pumpwerk deshalb 24 Stunden am Tag in Betrieb sein muss, kann es in der Umgebung zu einer geringfügigen Lärmbelästigung kommen. Die Sanierungsarbeiten werden voraussichtlich Mitte Mai 2022 abgeschlossen. Der Ruhrverband bittet um Verständnis.

Hintergrundinformation:

Die Kläranlage Möhneseesee-Völlinghausen hat aufgrund ihrer Lage oberhalb der Möhnetalsperre eine herausragende wasserwirtschaftliche Bedeutung für dieses Gebiet. Die Inbetriebnahme erfolgte im Jahr 1972. Ein Jahr später hat der Ruhrverband den Betrieb sowie die Bau- und Unterhaltungslast für die Pumpwerke und Druckrohrleitungen übernommen.